

Schicksals Polens, Sachsens, Deutschlands u. c. heftige Meinungsverschiedenheiten bestanden. Darauf bauend, ordnete er in Frankreich neue drückende Maßungen an und zwang so die Verbündeten zur Fortsetzung des Krieges.

- Der Verlauf des Feldzuges.** In der Neujahrsnacht überschritt **Blücher** den Rhein bei Mannheim, Kaub und Koblenz, während **Schwartzenberg** durch Baden und die Schweiz in Südostfrankreich eindrang und sich in der Champagne mit Blücher vereinigte; zu dem Heere Schwarzenbergs gehörten auch die **Bayern** unter **Brede**. Der Sieg bei **La Rothière** (a. d. Aube, südösl. v. Brienne), der hauptsächlich durch die Tapferkeit der Bayern entschieden wurde, versprach den Verbündeten einen schnellen glücklichen Ausgang. Als sie sich aber wegen der Schwierigkeit der Verpflegung trennten, gelang es Napoleon, der Armee Blüchers (im Marnetal), dann derjenigen Schwarzenbergs (im Seinetal) mehrere empfindliche **Niederlagen** beizubringen. Nun stellte **Blücher** die Verbindung mit **Wolowher**, der aus den Niederlanden heranzog, und rückte von Nordosten gegen Paris vor. Während sich Napoleon persönlich gegen ihn wandte, konnte **Schwartzenberg** den im Aubetal zurückgelassenen **Marshall Dubinot bei Bar s. A.** zurückdrängen, wobei der 16 jährige Prinz **Wilhelm von Preußen**, der spätere deutsche Kaiser, die Feuertaufe erhielt.
- 7.—10. März Auch Napoleon kämpfte unglücklich gegen **Blücher bei Laon**. Als er dann persönlich wieder **Schwartzenberg** angriff, unterlag er abermals
- 20./21. März und zwar bei **Arcis s. A.**; hier, wie schon bei Bar s. A., trugen die Bayern neuerdings durch ihre Ausdauer wesentlich zum Erfolge bei. Jetzt warf sich Napoleon in den Rücken der Verbündeten, um sie von der Hauptstadt abziehen zu lassen. Die Alliierten ließen sich jedoch in ihrem Marsche auf Paris nicht irre machen. Als Napoleon davon Kunde erhielt, kehrte er rasch um, kam aber zu spät. Die Verbündeten schlugen die Marschälle **Marmont** und
25. März **Mortier bei Fère-Champenoise** (ösl. v. Paris) zurück, erstürmten den **Montmartre**, erzwangen die Übergabe der Hauptstadt und hielten
31. März ihren **Einzug in Paris**.

Nun kam die allgemeine Unzufriedenheit mit den ewigen Kriegen und dem unerträglichen Despotismus in Frankreich zum Durchbruch.

1814 Auf Talleyrands Antrag sprach der Senat die **Absetzung Napoleons** aus.

1. April Napoleon entzog in Fontainebleau den Kronen Frankreichs sowie Italiens und erhielt unter Beibehaltung des Kaisertitels die Insel **Elba** als freies Fürstentum.

Die Kaiserin **Marie Louise**, die fortan von ihrem Gemahl getrennt lebte, bekam **Parma**; die übrigen Verwandten wurden mit Fürstentümern und Geldentschädigungen abgesunden. Der König von Rom, von seinem Großvater, Kaiser **Franz**, zum **Herzog v. Reichstadt** (in Böhmen) ernannt, starb 1832.

Unter den gegebenen Umständen erschien die **Wiedereinsetzung der Bourbonen** als die beste Lösung aller Schwierigkeiten. So bestieg denn